# Jugend ermöglichen!

## Zur Notwendigkeit, die Eigenständige Jugendpolitik auf allen Ebenen umzusetzen

**Heidi Schulze, jugendgerecht.de / AGJ**

**Fachtag 10 Jahre Eigenständige Jugendpolitik Sachsen**

Dresden, 23. September 2024

jugendgerecht.de
Arbeitsstelle Eigenständige Jugendpolitik

# Inhalt

- Politik für die Lebensphase Jugend
- Einblick in Landesstrategien und Bundespolitik
- Notwendigkeit und Aktualität von EJP

Vergewisserung: Jugendphase

# Rahmenbedingungen Lebensphase Jugend

- Demografischer Wandel, Globalisierung, Digitalisierung, Wissensgesellschaft
- Klimakrise, Coronapandemie & Restriktionen, Ukrainekrieg & Folgen, Inflation; erhöhtes Armutsrisiko
- Qualifizierung, Verselbständigung, Selbstpositionierung (15. Jugendbericht,2017 – Jugend ermöglichen )

Vergewisserung: Eigenständige Jugendpolitik

# Politik für die Lebensphase Jugend

- Notwendigkeit von **Strategien für gute Rahmenbedingungen** des Aufwachsens (Komplexität und Betroffenheit der Lebensphase – jede Politik ist Jugendpolitik)
- **Schlüsselkonzepte**:
- Ressortübergreifendes Handeln
- Ebenenübergreifendes Handeln
- Evidenzbasierte Politik
- Politik für alle Jugendlichen
- Politik mit Mitbestimmung

Umsetzungsebenen Eigenständiger Jugendpolitik

# Jugendpolitiken

## Europa

EU-Jugendstrategie,
European Youth Forum&
Gremien, EU youth test,
Jugenddialog, europ.
Jahr der Jugend

## Bund

Jugendstrategie der Bundesregierung (seit 2019)
Nationaler Aktionsplan für Kinder & Jugendbeteiligung
Jugendstrategie des BMFSFJ (2015-2018)
Jugend-Check; KoaV

## Länder

Jugendstrategien der Länder,
Verankerung von Jugendbeteiligung,
Projekte, Landtagsbeschlüsse,
Arbeitsgruppen, Förderprogramme,
Kommunalordnungen ,
Landesjugendbeauftragte

## Kommunen

Projekt- und Modellkommunen der Länder,
Referenzkommunen, UN Childfriendly Cities,
Bündnisse, Leitbilder, Beteiligungsformate,
Projekte & (Jugend-)Gremien, Ausschüsse,...

Eigenständige Jugendpolitik umsetzen

# Strategisch und gemeinsam

- Jugendstrategisches Handeln (Bund, Länder & Kommunen)
- Jugendberichterstattung in Bund und Ländern
- Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit (z.B. Jugendberufsagenturen)
- Jugend-Checks auf Bundes- und Länderebene
- Jugendbeauftragte der Länder

Länderbeispiele Eigenständige Jugendpolitik

# Entwicklungen, Strategien & Programme

- Länder mit jeweils eigenen **Schwerpunkten**: Strukturen für Jugendliche geöffnet, ressortübergreifenden Arbeit, jugendbezogene Förderprogramme, inhaltliche Impulse für Jugendarbeit, Anhörungsreihen,  Enquetekommissionen, Jugendbeteiligungs- und Dialogformate
- zunehmende **Jugendberichterstattung**: Datenbasis über die Lebensphase Jugend im Land verbessert
- gestiegenen Bedeutung von Jugendbeteiligung in den **Kommunalordnungen** & wachsende Bereitschaft, direkt mit Jugendlichen in den Austausch zu treten
- **Landesjugendbeauftragte** stützen anwaltschaftliche Interessensvertretung
- Impulse aus der **Zivilgesellschaft** heraus – Bsp: Bayerischer Jugendring mit Kampagnen #junggerecht und „Jugendgerechtigkeit als Standortfaktor" adressiert insbesondere die kommunalen Akteur*innen

Länderbeispiele Eigenständige Jugendpolitik

# **Strategien & Programme** (Auswahl)

**Sachsen-Anhalt:** Jugendpolitisches Programm (2021, ressortübergreifendes Handeln), Querschnittspolitik, Beteiligungsprojekte, Landesjugendbeauftragter; Jugendpolitisches Portal als zentrale Informationsplattform der Landespolitik; Landeszentrum Jugend & Kommune

**Thüringen**: Eigenständige Jugendpolitik landesrechtlich verankert, Landesstrategie Mitbestimmung, IMAK, Jugend-Check (2022) Beteiligung an Gesetzgebungsverfahren; Verankerte Mitbestimmungsrechte, u.a. in der Thüringer Kommunalordnung sowie im Thüringer KJH-Ausführungsgesetz (beratende Plätze in Jugendhilfeausschüssen für SVen und kommunale Jugendgremien etc.); umfassendes Praxisentwicklungsprojekt, u.a. mit Sömmerda

# **Strategien & Programme** (Auswahl)

**Schleswig-Holstein:** Landtagsbeschluss (2022, Dr.-S. 20/60); die Strategie soll Interessen und Bedürfnisse junger Menschen in den Mittelpunkt stellen, Entwicklung und Umsetzung mit LJR, LSV, Kommunen (durch §47f GO zur Jugendbeteiligung verpflichtet), Vorhaben: Jugend-Check und Kinder- und Jugendvertretung im Landtag

**Rheinland-Pfalz**: Landesstrategie JES! – Jung. Eigenständig. Stark. Partizipative Jugendberichterstattung als wichtige Grundlage; Förderstrategie entlang von drei Leitzielen (gesellschaftliche Teilhabe, autonome Gestaltungsräume, Mitbestimmung), operationalisiert in neun Handlungsfelder, Praxisentwicklungsprojekte; Jugendbeirat als Beratungsgremium der Landesregierung (2024)

# Jugendstrategie auf Bundesebene

- 2015-2018: Jugendstrategie des BMFSFJ
- Seit 2019: Jugendstrategie der Bundesregierung
  - Maßnahmen aus allen Ressorts
  - IMA Jugend: interministerielle Arbeitsgruppe
  - Jugend-Check: Format etabliert und weiterentwickelt
  - Beteiligungsformate: JugendPolitikTage, Jugendkonferenzen
- Seit 2022: NAP Kinder- und Jugendbeteiligung
  - Qualitätsstandards: standards.jugendbeteiligung.de/
  - Beteiligungs- u. Dialogprozess bis 2025, Ziel: Beschluss Bundeskabinett

# Mehrwert strategischen Handelns

- Politik aller Ressorts gestaltet die Lebensphase Jugend mit, hat aber oft wenig Einblicke in die spezifischen Bedarfe und Interessen junger Menschen (und gestaltet daher an jungen Menschen vorbei)
- Strategisches Handeln bringt Expertise zur Lebensphase Jugend und Gestalter*innen aller Ressorts an einen Tisch und führt zu besseren Ergebnissen (Policy-Outcomes)
- Jugendpolitik im klassischen Sinne gestaltet v.a. den Bereich jungen Lebens, der in §§ 11-14 SGB VIII abgedeckt ist und stellt darüber hinaus Forderungen
- Junge Menschen sind umkämpfte Ressource, Länder stehen im Wettstreit (sowohl in D als auch in EU)

Schlussfolgerungen

# Eine Jugendstrategie auf Landesebene

- **Federführung** im Jugendressort oder in der Staatskanzlei
- Vernetzung der **Arbeitsebenen** der Ressorts
- Einbindung der **Zivilgesellschaft** (Fachorganisationen, Jugendringe und –verbände, Wohlfahrtsverbände, ...)
- Ggf. Einbindung des zuständigen **Ausschusses** im Landtag
- Jugendgerechte **Information** und **Beteiligungsstrukturen**
- **Prozesshafte** Entwicklung von Zielen, Maßnahmen und ggf. Strukturen

Schlussfolgerungen

# Aufgabenfelder für eine aktuelle Jugendpolitik

- Perspektiven Jugendlicher in **politische Konzepte** einbeziehen
- Jugend bei gesellschaftlichen Transformationsprozessen **mitdenken & beteiligen**
- Notwendigkeit von **Freiräumen** auch jenseits von Bildung und Beruf stärken
- **Generationendialog**, für realistische Bilder einer vielfältigen Jugendgeneration
- Verbessertes **Jugendberichtswesen** & evidenzbasiertes politisches Handeln
- Neue Handlungsfelder: **Klimapolitik und Digitalisierungspolitik**
- Mobilisierung eines größeren Akteur*innenkreises für die **Umsetzung** der Eigenständigen Jugendpolitik

FAZIT: Notwendigkeiten einer Politik für Jugend

# Aktualität der Eigenständigen Jugendpolitik

- Jugend braucht echte und verankerte **Beteiligungsgelegenheiten**, auch um strukturelle Benachteiligungen auszugleichen.
- Jugend muss in **allen Ressorts** mitgedacht werden.
- Jugend braucht Fachkräfte, Fachkräfte brauchen verlässliche **Strukturen.**
- Die **Vielfalt der Jugend** ist im Blick zu behalten.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Heidi Schulze**
heidi.schulze@agj.de

**www.jugendgerecht.de**

jugendgerecht.de
Arbeitsstelle Eigenständige Jugendpolitik